

Jagdzeiten in Bayern	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Rotwild												
Kälber, Alttiere												
Schmaltiere und -spieß												
alle übrigen Hirsche												
Dam- und Sikawild												
Kälber, Alttiere												
Schmaltiere und -spieß												
alle übrigen Hirsche												
Rehwild												
Kitze, Geißen										15		
Schmalrehe										15		
Böcke							15					
Schwarzwild												
Bachen und Keiler			16									
Frischlinge, Überläufer												
Gamswild									15			
Muffelwild												
Feldhasen							16					
Stein- u. Baumarder							16			28		
Iltisse, Hermeline, Mauswiesel										28		
Dachse												
Rebhühner												
Fasane												
Bläss-, Saat-, Ringel- und Kanadagänse										15		
Graugänse										15		
Waldschnepfen							16			15		
Stockenten										15		
Pfeif-, Krick-, Spieß-, Berg-, Reiher-, Tafel-, Samt- und Trauerenten										15		
Höckerschwäne											20	
Blässhühner						11					20	
Lach-, Sturm-, Silber-, Mantel-, Heringsmöwen											10	
Ringel-, Türkentauben											20	
Elstern, Eichelhäher, Rabenkrähen <sup>1</sup>				16								14
Graureiher <sup>2</sup>						16						
Sumpfbiber (Nutria), Füchse												
Wildkaninchen, Marderhunde, Waschbären <sup>3</sup>												

■ = Jagdzeit   □ = Schonzeit

Auf § 22 Abs. 4 Satz 1 BJagdG wird hingewiesen.

1) siehe § 19 AVBayJG

2) in einem Umkreis von 200 m um geschlossene Gewässer im Sinne des Art. 2, Abs.1, Nrn.1 u. 2 FiG

3) Ohne Einschränkung durch § 22 Abs. 4 Satz 1 BJagdG

**Quelle: StMELF. Der BJV übernimmt für die Angaben keine Gewähr.**

**Kormoran:** vgl. Verordnung über die Zulassung von Ausnahmen von den Schutzvorschriften für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten (Artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung AAV) vom 3. Juni 2008  
Die Allgemeinverfügungen der Regierungsbezirke finden Sie im Internet unter [www.jagd-bayern.de](http://www.jagd-bayern.de), Jagdpraxis, Jagdzeiten

## Wussten Sie schon...

dass in 83 Prozent der bayerischen Wälder mindestens zwei verschiedene Baumarten wachsen? Je nach Waldgesellschaft kommen zwischen 7.000 und 14.000 Tierarten und 4.000 bis 6.000 Pflanzenarten vor. Die Holzvorräte sind heute mit über einer Milliarde Festmeter so hoch wie nie. Auch die Waldfläche in Bayern nimmt jedes Jahr zu: In den vergangenen 30 Jahren ist sie um fast 16.000 Hektar größer geworden.

(Quelle: Bayer. Bauernverband)